

Von TT-Liga zu click-TT

TT-Kreistag Aschaffenburg berichtet über anstehende Veränderungen im Tischtennis / Meister, Pokalsieger und verdiente Funktionäre geehrt

Auf dem TT-Kreistag des TT-Kreises Aschaffenburg in Heimbuchenthal begrüßte der Kreisvorsitzende Roland Gerber Vertreter von 38 im Kreis spielenden Vereinen sowie zahlreiche TT-Funktionäre, darunter den stv. Bezirksvorsitzenden Robert Ganzer. In seinem obligatorischen Abschlussbericht zum Saisonabschluss 2009/2010 resümierte Gerber eine von unzähligen Spielverlegungen geprägte Spielzeit und berichtete von einem Novum, in dem ein Kreisverein zeitweilig um seine Existenz bangen musste; Gerber war erfreut, dass schließlich doch alle Entscheidungen sportlich gefällt werden konnten. Zudem informierte der Kreisvorsitzende über das Abschneiden der im Bezirk und überregional spielenden Vereinen, wobei sowohl der FC Hösbach als auch der SV Hörstein besonders hervorzuheben waren. Insbesondere der zweite Rang des ersten Herrenteam des FC Hösbach in der Oberliga Süd Gruppe Bayern wurde besonders herausgehoben, wobei das Team vor der Saison erst in diese Klasse aufgestiegen war und lange Zeit mit dem FC Bayern München hart um die Meisterschaft kämpfte. Dazu konnten auch zwei Kreis-Mannschaften Bezirksmeisterschaften feiern, zum einen der SV Hörstein II in der 2. Bezirksliga West der Herren, zum anderen der TSV Gailbach in der 3. Bezirksliga West der Herren.

Auch die einzelnen Fachwarte ließen die abgelaufene Saison Revue passieren. Dabei informierte der Fachwart Öffentlichkeit Michael Haberstroh über die veränderte Veröffentlichung der Kreisergebnisse in der Presse und kündigte daher seinen Rücktritt zum Ende der Wahlperiode an. Positiv und mit großem Dank an alle Vereine vermerkte Haberstroh die in dieser Saison große Zuverlässigkeit an Ergebnismeldungen, die zur niedrigsten Anzahl fehlender Ergebnisse seiner Amtszeit führte. Die Spielleiter beklagten fast ausnahmslos die in dieser Saison durch den harten Winter geschuldete hohe Zahl an Spielverlegungen, darüber hinaus aber auch etliche

kampflos abgegebene Spiele und teilweise mangelhafte Ergebnisbestätigungen im Online-Ligenverwaltungsprogramm.

Bei der anschließenden Überreichung der Meisterurkunden konnte Gerber dem SV Hörstein (mit fünf) und der TSG Kleinostheim (mit drei Titeln) am häufigsten zu Kreisliga-Meisterschaften gratulieren. Die Vereine TSV Pflaumheim, DJK Heigenbrücken und TTC Bavaria Wiesen feierten je zwei Meisterschaften, je einmal belegten DJK Goldbach, DJK Aschaffenburg, Formula 1 Westerngrund, TSV Gailbach, TSV Rothenbuch, DJK Großostheim und der TSV Keilberg erste Ränge. Spielleiter Andreas Schüssler berichtete von einer sehr spannenden und interessanten Endrunde in der 4er Hobbyrunde der Herren, die im Rahmen eines Final-Four-Turniers bei der DJK Großostheim ausgetragen wurde; das siegreiche Team des TSV Gailbach erhielt ebenfalls eine Urkunde aus den Händen des Kreisvorsitzenden.

Die Vereine DJK Mömbris (Damen), DJK Aschaffenburg (Herren), SV Hörstein (Mädchen) und TTC Kahl (Jungen) wurden als jeweilige Pokalsieger des Kreises mit Urkunden und Wanderpokalen geehrt, wobei die DJK Aschaffenburg auch auf Bezirksebene den ersten Platz erreichte. Der SV Hörstein dominierte in diesem Jahr die Schülermeisterschaften und stellte die Siegermannschaft sowohl bei den Schülerinnen A, Schülern A und Schülern B. Der TTC Bavaria Wiesen gewann den Titel bei den Schülerinnen B.

Ein positives Fazit zog der Kreisvorsitzende Roland Gerber in diesem Jahr von den Kreis-Minimeisterschaften, die erstmals beim TSV Alzenau ausgerichtet wurden. 41 Mädchen und Jungen spielten ihre Meister und die Qualifikation für den Bezirksentscheid in Rottendorf aus. In der Altersklasse 2001 und jünger wurde Lilly Führer (TSV Alzenau) dort gar Bezirks-Minimeisterin, ihre ältere Schwester Marie (ebenfalls TSV Alzenau) und Joris Pietz (DJK Kahl) gewannen hier hervorragende zweite Plätze in ihren

Altersstufen, Lara Büdel (TTC Bavaria Wiesen) belegte einen guten dritten Rang. Vier Kinder vertraten den Kreis schließlich beim Verbandsentscheid.

Zufrieden mit den Teilnehmerzahlen als auch den Ausrichtern zeigte sich auch der Kreisjugendwart Thomas Schröder und dankte diesen für ihr Engagement. Verbessert werden müssten aber die Zuverlässigkeit der Ergebniseingaben und Bestätigungen der Verbandsspiele bei den Jugendlichen. Schröder verweist schließlich auf den anstehenden Jugend-Kreistag am 10. Juni, der bei der SG Strietwald veranstaltet wird.

Für ihre Verdienste um den Tischtennisport wurden nun folgende Fachwarte und Abteilungsleiter geehrt: Sportwart Steffen Rothe erhielt die Ehrennadel des Bayerischen Tischtennis-Verbandes (BTTV) in Silber für seine 10-jährige Mitarbeit im Kreis in verschiedenen Funktionen, Konrad Scheurer für zehn Jahre als stellvertretender Jugendwart. Der leitende Jugendwart Thomas Schröder und die Spielleiter Albrecht Baume und Norbert Karl bekamen die Ehrennadel in Bronze für ihre jeweils fünfjährige Amtszeit. Mit der Verdienstnadel in Gold wurde Susanne Röhl für ihre 20-jährige Abteilungsleitung bei der DJK Niedersteinbach ausgezeichnet. Für die seit zehn Jahren tätigen Abteilungsleiter Thomas Müller (DJK Aschaffenburg), Anton Stenger (TTC Schimborn) und Thomas Niesigk (DJK Heigenbrücken) gab es die Verdienstnadel in Silber, Christian Häcker (TSV Grünmorsbach) und Michael Lausmann (TSV Keilberg) erhielten die Verdienstnadel in Bronze für jeweils fünf Jahre in gleicher Position.

Roland Gerber stellte als Kassenwart eine äußerst positive Bilanz mit einem deutlichen Überschuss der Kreiskasse hervor, so dass er ein Aussetzen der beschlossenen Jahresbeiträge für alle Vereine in der kommenden Saison ankündigte.

Beim abschließenden Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anträge“ wurde intensiv über die Zukunft der 4er Hobbyrunde der Männer diskutiert. Da

auch in der abgelaufenen Spielzeit mangels Meldungen kaum Ergebnisse und Informationen zum Geschehen in der 4er Liga erhältlich waren, wurde schließlich der Antrag gestellt, die 4er Liga der Männer zukünftig nicht mehr als Hobbyrunde, sondern als offizielle Liga (4. Kreisliga) gemäß den Statuten des Bayerischen TT-Verbandes auszutragen. Dieser Antrag wurde mit deutlicher Mehrheit bei drei Gegenstimmen vom Kreistag angenommen. **So müssen alle Vereine, die in der nächsten Saison 2010/11 mit einer Mannschaft an der 4er Liga der Männer starten wollen, diese Mannschaft sowohl im neuen Online-Verwaltungsprogramm click-TT als neue Mannschaft melden als auch per Email dem Sportwart Steffen Rothe mitteilen, welche der neu gemeldeten Mannschaften als 4er Mannschaft startet.** Der Sportwart verweist zudem darauf, dass zukünftig die Vorgaben der Wettspielordnung bezüglich der Ranglisten und Mannschaftsaufstellungen, Eingaben der Ergebnisse und deren Bestätigungen auch für die neue 4er-Liga einzuhalten sind; zudem gibt es in der neuen 4er Liga, die als eine neue Staffel einer 4. Kreisliga geführt wird, kein Aufstiegsrecht.

Im Ausblick auf die kommende Saison wurde auf die Einführung eines neuen Online-Ligenverwaltungsprogramms (click-TT) hingewiesen. Dabei sind folgende Termine und Fristen zur Mannschaftsmeldung (21. Mai bis 10. Juni), zur Eingabe der Vereinsranglisten (vom 21. bis 29. Juni) und zur Terminwuschabgabe für die Kreisliga-Mannschaften (vom 21. Juni bis 15. Juli) einzuhalten, die nun allesamt in click-TT vorzunehmen sind. Mit dem Hinweis, dass Ende August bei der TSG Kleinostheim wieder ein „freiwilliger“ Kreistag zur Saisonöffnung abgehalten wird, beschloss der Kreisvorsitzende schließlich die Sitzung und wünschte allen eine erholsame Sommerpause. (mha)